

1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkiesschicht als Drainageschicht zwischen Unterseite der Standpfosten und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen der Standpfosten einsetzen.
5. Standpfosten vom Typ A ihrer Standpfostennummer entsprechend (vgl. Fundamentplan) in das jeweilige Fundamentloch stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe und kennzeichnet die Ausrichtung. Alle Standpfosten einheitlich ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan).
6. **Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden.**
Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.
Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigefügten Schraubfall-Liste
7. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1).
8. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Vor dem Anziehen der Schraubverbindungen unbedingt alle Anbauteile einsetzen. Ein nachträgliches Einsetzen ist NICHT möglich!

Artikel: **062158501**

Auftrag:

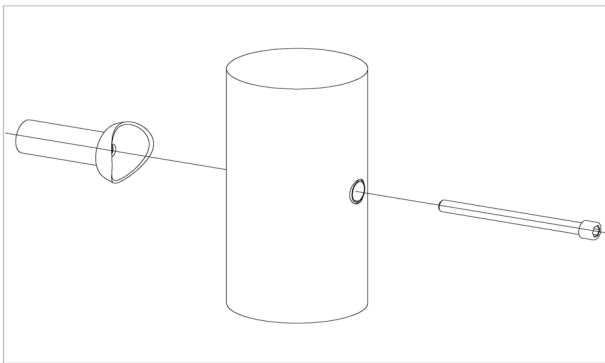
1299162

Spieluhr

Ort:

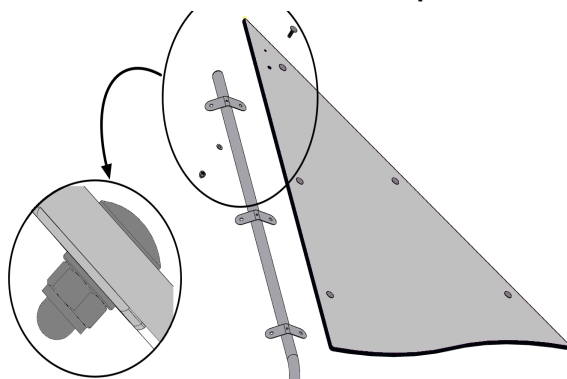
BV Beschreibung:

12 x SFES1210001 Standardverschraubung Anbauteile an Rohrpfosten für die Befestigung von ES120-Anbauteilen (außer Podesten)



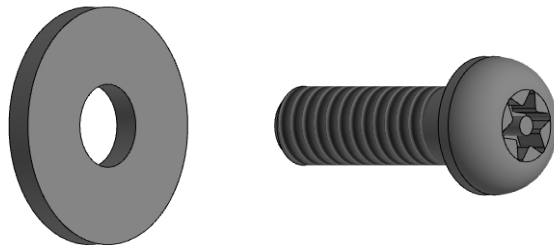
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	12 x	2030168	Zylinderschraube M12 x 140 mit Stift

18 x SFAS1240029 HPL-Dachplatte an Halterohr



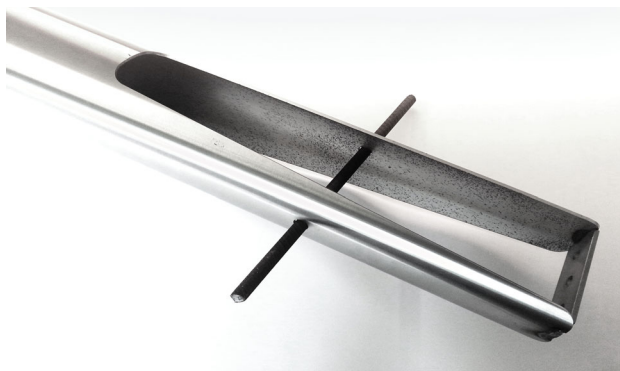
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	18 x	3430014	Scheibe ø 10,5 DIN125 Form A A2
1 x	18 x	3430011	Sechskant-Hutmutter M10 DIN986 A2
1 x	18 x	3400138	Flachrundschrabe M10 x 30 DIN603 A2

1 x SFAS1240032 Dachhaube auf HPL-Platten



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3430102	Scheibe ø 8,4 DIN9021 A2
1 x	1 x	3400673	Linse-Sicherheitschraube M8x 20 Resistorx A2

4 x SFAS1270001 Betonstabstahl Standpfosten



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	4 x	2130000	Betonstabstahl Ø 10 x 310 DIN 488

Artikel: **062158501**

Auftrag:

1299162

Spieluhr

Ort:

BV Beschreibung:

1 x SFWZ000001 Winkelschraubendreher Torx T40 mit Bohrung für Pin

pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3490081	Winkelschraubendreher Torx T40



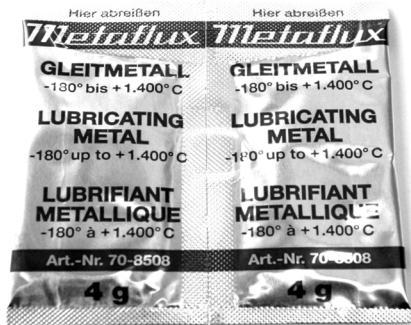
1 x SFWZ000009 Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2" mit Bohrung für Pin

pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	2030170	Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2"



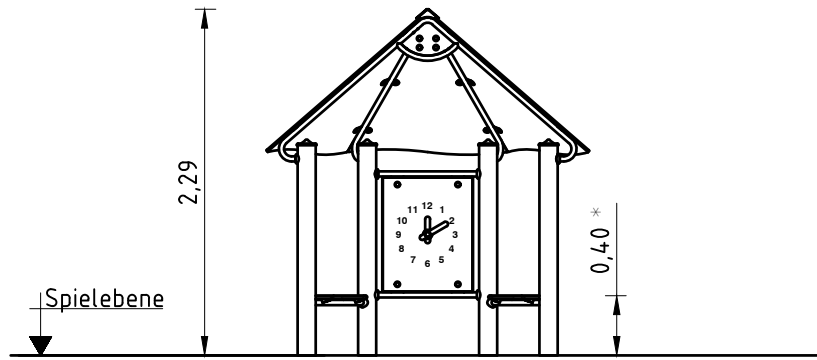
1 x SFWZ000013 Gleitmetall Doppelbeutel (2 x 4 g)

pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	2 x	5300024	Metaflux Gleitmetall-Paste 2x4 g

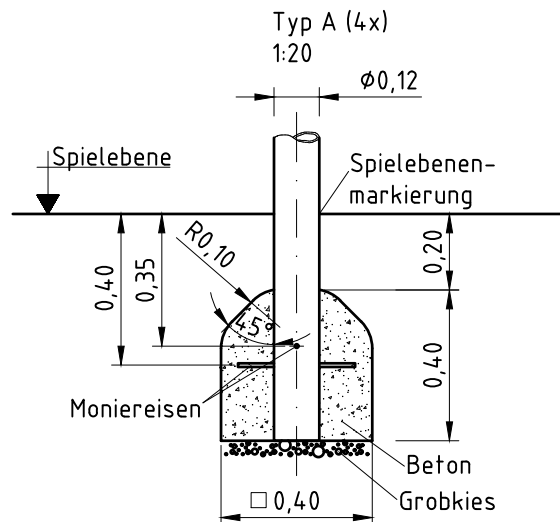
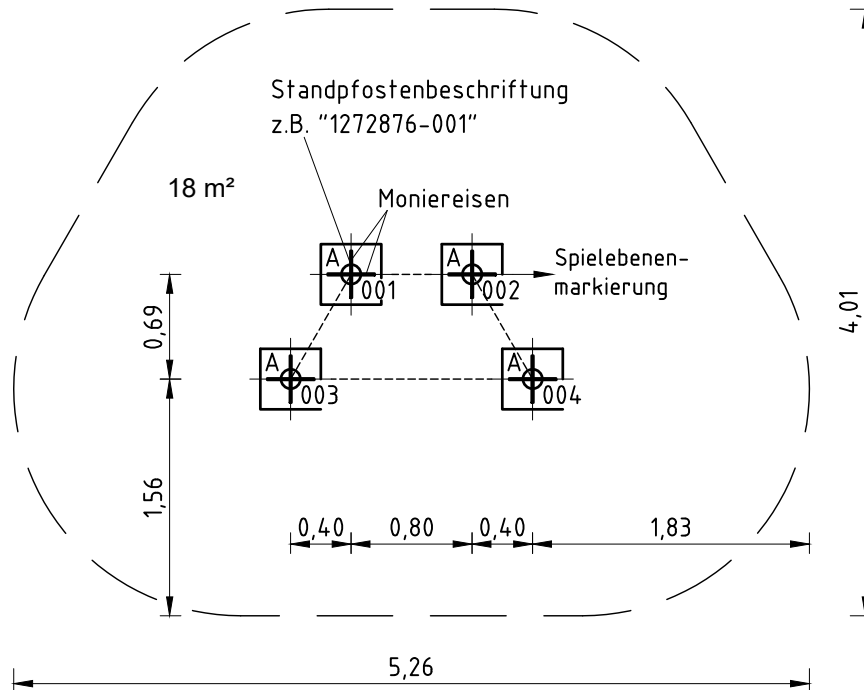




Maßangabe für die maximale Gerätehöhe



Maßangabe für die maximale freie Fallhöhe



Fundamente (bauseits)
4x 0,40 x 0,40 x 0,40 m

Betonbedarf (ca.)
0,3 m³